

Presseinformation

3. Dezember 2012

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von „Jetzt, wo sie fortgeht“ bis „Science goes pub(lic)“

Im Stadttheater Wiener Neustadt wird heute, Montag, 3. Dezember, ab 19 Uhr der im Verlag Bibliothek der Provinz erschienene Roman „Jetzt, wo sie fortgeht“ von Dagmar Fenninger präsentiert; der Eintritt ist frei. Im Rahmen des „Wiener Neustädter Kulturherbstes“ sind am Donnerstag, 6. Dezember, ab 19.30 Uhr Josef Hader mit „Hader spielt Hader“ sowie am Freitag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr „Magic Entertainment“ mit Tricky Niki zu sehen. Am Dienstag, 11. Dezember, gastiert dann ab 19.30 Uhr das Landestheater Niederösterreich mit Ferdinand Raimunds Zaubermärchen „Der Bauer als Millionär“ in der Inszenierung von Jérôme Savary in Wiener Neustadt. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at bzw. info@kulturherbst.com und <http://www.kulturherbst.com/>.

Morgen, Dienstag, 4. Dezember, wird ab 18.30 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten das im Leykam-Verlag erschienene Buch „Himmel, Herrgott, Meer, Musik ...“ vorgestellt. Der 1965 in Sieding/Ternitz geborene Musiker und Autor Herbert Hirschler stellt darin die „Ruta del Norte“, die Küstenvariante des Jakobswegs nach Santiago de Compostela, vor. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847, e-mail post.k3@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.

Am Mittwoch, 5. Dezember, beendet der u. a. auf Anselm Kiefers Werk „Tönend wie des Kalbs Haut die Erde des Künstlers“ basierende Text „Berg“ des 1976 geborenen Autors Hermann Niklas die Reihe „Literatur im Museum“ im Essl Museum in Klosterneuburg. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

„Übrigens! Aber das nur nebenbei“ meint Joesi Prokopetz am Mittwoch, 5. Dezember, in der Bühne im Hof in St. Pölten. Kabarett gibt es auch am Donnerstag, 6. Dezember, wenn Alex Kristan und Roman Felix das Publikum „Ärztlich Willkommen!“ heißen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und

Presseinformation

<http://www.bih.at/>.

Im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein führen Pedro Lenz und Gerhard Ruiss am Donnerstag, 6. Dezember, ab 20 Uhr im Rahmen der Reihe „Transflair“ unter dem Titel „Gleiche Sprache - andere Idiome“ den Sprachwechsel im Eigenen vor, lesen und sprechen über die Arbeit mit dem anderen Idiom sowie über Fragen der Dichtung und Nachdichtung, von Verständlichkeit und Verständnis. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Am Freitag, 7. Dezember, lädt das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn ab 20 Uhr zu einer Weihnachtslesung mit Wolfgang Hübsch, bei welcher der Schauspieler unter dem Titel „Es blüht der Winter im Geäst“ Texte von Ephraim Kishon, Robert Gernhart u. a. vorträgt. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 7. Dezember, veranstaltet der Badener Autor Günther Schütz ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden unter dem Titel „Verkehrt gestrickt und glatt gebügelt“ eine literarische Werkschau. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Am Freitag, 7. Dezember, präsentiert auch Christoph Fälbl ab 21 Uhr beim Ballonwirt Aigner in Wieselburg sein neues Soloprogramm „Papa m.b.H.“. Nähere Informationen und Karten beim Ballonwirt Aigner unter 07416/65 29 33, e-mail kulturhof@ballonwirtaigner.at und <http://www.ballonwirtaigner.at/>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten feiert am Freitag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr die durch die Verfilmung mit Catherine Deneuve und Isabelle Huppert aus dem Jahr 2002 bekannt gewordene Kriminalkomödie „Acht Frauen“ von Robert Thomas Premiere. Am Landestheater Niederösterreich wird die Damenriege von Ulrike Folkerts, Birgit Doll, Jessica Schwarz, Babett Arens und Cornelia Köndgen angeführt (Regie: Maria Happel). Folgetermine: 20. und 21. Dezember sowie 9., 12., 15. und 16. Jänner jeweils ab 19.30 Uhr, 31. Dezember ab 16 und 20 Uhr bzw. 2. Februar ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Im Cinema Paradiso in St. Pölten wiederum lesen Ursula Strauss und Christian Dolezal, begleitet von Karl Stirner an der Zither, am Freitag, 7. Dezember, ab 20.15

Presseinformation

Uhr Texte von Christine Nöstlinger. Am Samstag, 8. Dezember, macht dann ab 21 Uhr die „FM4 Ombudsmann Dienstreise“ mit Hosea Ratschiller Station im St. Pöltner Programmkino. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

René Rumpold hat frei nach Wilhelm Busch die Geschichte von Max und Moritz in die Gegenwart versetzt und präsentiert das für Kinder ab drei Jahren geeignete Musical „Max & Moritz ... und ihre letzten Streiche“ an den Freitagen 7., 14. und 22. Dezember jeweils ab 16 Uhr im Kolpinghaus Baden. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Im Pfarrsaal von Deutsch Wagram bringt die Theatergruppe Lampenfieber am Freitag, 7., und Samstag, 8. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr die Komödie „Bubbligum und Brillanten“ von Jürgen Baumgarten zur Aufführung (Regie Karin Chmel). Nähere Informationen und Karten unter 0664/173 43 24, e-mail kartenreservierung@lampenfieber.at und <http://www.lampenfieber.at/>.

Wilhelm Jacobys und Carl Laufs' Lustspiel „Pension Schöllner“ wiederum spielt die Theatergruppe Kult am Samstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr im Stadtsaal von Hollabrunn. Der Reinerlös geht an DEBRA Austria - „Die Schmetterlingskinder“; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. <http://www.kult.htl-hl.ac.at/>.

Am Samstag, 8. Dezember, wiederholen Ursula Strauss und Christian Dolezal, diesmal begleitet von Béla Koreny am Klavier, ab 19.30 Uhr im Schloss Rossatz ihr Programm „Best of Nöstlinger“. Nähere Informationen bei Wachau Kultur Melk unter 02752/540 60, e-mail office@kultur-melk.at und <http://www.kultur-melk.at/>.

Am Samstag, 8. Dezember, verlässt auch „Das.Märchen.Schiff“ um 14 Uhr die Schiffsstation Melk und geht mit einer für Kinder ab vier Jahren geeigneten Märchenaufführung auf große Fahrt. Am Sonntag, 9. Dezember, gibt es ab 10 bzw. 14 Uhr zwei weitere Termine ab der Schiffsstation Krems/Stein. Nähere Informationen bei Wachau Kultur Melk unter 02752/540 60 und e-mail office@kultur-melk.at bzw. <http://www.brandner.at/>.

Am Montag, 10. Dezember, liest Barbara Stöckl ab 19 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk aus ihrem neuen Buch „Wofür soll ich dankbar sein?“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.



Presseinformation

Schließlich steht am Dienstag, 11. Dezember, ab 20 Uhr im Salzstadl in Krems/Stein eine weitere Ausgabe der naturwissenschaftlichen Plaudereien „Science goes pub(lic)“ auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und <http://www.salzstadl.at/>.